

Registrierung für Gremien oder Arbeitsformate des IT-Planungsrates

Titel des Gremiums: AG Datennutzung & Datenschutz

Art des Formates: Arbeitsformat eines Schwerpunktthemas

<p>Federführung IT-PLR Mitglied: Hamburg</p> <p>Ansprechperson: Christian Pfromm</p>	<p>Zeitraum: Beginn der Tätigkeit: 01.12.2023 Voraussichtliches Ende: 31.12.2026</p> <p><input type="checkbox"/> dauerhaftes Gremium</p>
	<p>Schwerpunktthema: Datennutzung und Datenschutz</p>

1. Zielstellung:

Welchen konkreten Auftrag hat das Gremium? Welche Ziele werden damit verfolgt? Wird das Gremium in einem Beschluss erwähnt?

Das Arbeitsgremium wird als Schnittstelle zu FITKO & IT-Planungsrat fungieren und die Arbeit des Schwerpunktthemas Datennutzung und Datenschutz koordinieren und steuern. Unter dem Vorsitz des Landes Hamburg wird sie gemeinsam mit Vertreter:innen weiterer Länder sowie des Bundes und der Kommunen unter Beteiligung von Vertreter:innen aus Zivilgesellschaft und Wissenschaft die im Schwerpunktthema liegenden Vorhaben übergreifend fachlich bündeln und ausrichten sowie mit der Arbeit des Vorhabens Registermodernisierung verzahnen. Das Arbeitsgremium soll föderal übergreifend arbeiten, um Synergien zu schaffen, bestehende Projekte zu verzahnen und neue Vorhaben föderal übergreifend zu realisieren. Außerdem sollen bestehende Ideen und Lösungsansätze in Bund, Ländern und Kommunen geteilt sowie Nach- und Mitnutzung gefördert werden. Das Arbeitsgremium soll auf der 42. Sitzung des IT-PLR beschlossen werden.

2. Mitwirkung:

Welche Personen und Akteure wirken bei der Erarbeitung mit?

Es ist eine Mitwirkung von Bund, Ländern, Kommunen, Wissenschaft und Zivilgesellschaft vorgesehen. Die genaue Besetzung wird nach Beschluss der Einsetzung der Arbeitsgruppe unter Einbeziehung des Bundes, aller Länder sowie kommunaler Vertreter:innen ausgearbeitet.

Die Mitwirkung wird über eine geeignete Governance des Arbeitsgremiums organisiert:

Das Arbeitsgremium gliedert sich in eine übergreifende Koordinationseinheit (Arbeitsgruppe/ AG) sowie drei Kompetenzteams. Ggf. wird ein Expert:innenbeirat es beratend unterstützen.

Die Arbeitsgruppe soll

- als Schnittstelle zum Portfoliomanagement der FITKO sowie zum IT-Planungsrat fungieren,
- als Schnittstelle zu den anderen Schwerpunktthemen fungieren,
- die strategische Weiterentwicklung des Schwerpunktthemas koordinieren,
- die weitere fachliche Ausarbeitung innerhalb der drei Kompetenzteams koordinieren und steuern.

Die drei Kompetenzteams sollen

- Schnittstelle zur Arbeitsgruppe sein,
- die fachliche Arbeit innerhalb der ihnen jeweils zugeordneten Säule sowie jeweils liegenden Projekte bündeln im Sinne einer übergreifenden fachlichen Koordination,
- technisch-fachliche Arbeitsaufträge bearbeiten,
- Kompetenzen aufbauen und entwickeln,
- Infrastrukturen fördern, auf- und ausbauen,
- Technologievertrauen schaffen,
- Veranstaltungen und Austauschformate organisieren.

3. Fachministerkonferenzen:

Besteht ein inhaltlicher Bezug zur einer Fachministerkonferenz? Sind konkrete Austausche mit einer Fachministerkonferenz vorgesehen?

Aufgrund des übergreifenden Charakters der überjährigen strategischen Schwerpunktthemen ist ein inhaltlicher Bezug zu Fachministerkonferenzen gegeben. Die konkrete Betroffenheit einzelner FMK wird in der weiteren fachlichen Ausarbeitung im Rahmen des Schwerpunktthemas eruiert.

4. Planung und Berichte:

Wann sind die Liefergegenstände und Ergebnisse abgeschlossen? Welche Zwischenergebnisse sind wann zu erwarten? Mit welchen (regelmäßigen) Ergebnisberichten und ggf. Beschlussvorlagen ist wann zu rechnen?

Das Arbeitsgremium soll die Arbeit des Schwerpunktthemas begleiten und ist daher bis Ende 2026 geplant. Grundsätzlich sind regelmäßige Berichte sowie Beschlussvorlagen im Rahmen der Sitzungen des IT-Planungsrates vorgesehen. Aufgrund der hohen Abhängigkeit vom geplanten Portfoliomanagement der FITKO muss darüber hinaus ein geeignetes Berichtswesen gemeinsam mit der FITKO erarbeitet und etabliert werden. Neben den innerhalb des Schwerpunktthemas liegenden Vorhaben (Projekte, Programme) sollen auch die Kompetenzteams Wertbeiträge für die Erreichung der durch das Schwerpunktthema formulierten Ziele liefern. Die konkreten Liefergegenstände werden in den Kompetenzteams definiert (ein erster Vorschlag für Maßnahmen liegt vor) und durch die Arbeitsgruppe koordiniert.

5. Ressourcen:

Werden neben den bestehenden Mitgliedern weitere personelle oder finanzielle Ressourcen zur fachlichen oder organisatorischen Unterstützung eingesetzt? Wenn ja, durch wen sollen diese zur Verfügung gestellt werden und in welchem Umfang?

Für die o.g. Aufgaben sind in einem ersten Schritt personelle Ressourcen i.H.v. vier VZÄ vorgesehen, die durch die FITKO finanziert werden sollen (prognostizierter Mittelbedarf für die Jahre 2024 – 2026 in TEUR/Jahr: 1.120).

Der Bedarf und die Möglichkeit der Finanzierung weiterer personeller Ressourcen sowie möglicherweise notwendige Sachkosten soll durch die Kompetenzteams erarbeitet werden.

Beschlussempfehlung durch FITKO:

- 1) Die FITKO empfiehlt dem IT-PLR zu beschließen, die AG Datenschutz und Datennutzung als Arbeitsformat des entsprechenden Schwerpunktthemas bis zum 31.12.2026 als offizielles Format des IT-PLR einzusetzen.
- 2) Die Empfehlung erfolgt unter Bezugnahme auf die Inhalte des eingereichten Gremiensteckbriefs verbunden mit folgenden Maßgaben:
 - a. Die AG Datennutzung und Datenschutz stellt in ihrer im Gremiensteckbrief skizzierten Rolle als Schnittstelle zum Portfoliomanagement insbesondere das Projektteam des Themenpaten im Rahmen des Portfoliomanagementkonzepts (siehe TOP 23 "Portfoliomanagement") dar. Die im Rahmen des Portfoliomanagementkonzepts noch zu definierenden Aufgaben und Prozesse werden durch die AG entsprechend berücksichtigt.
 - b. Die thematische Verortung der unterhalb der AG Datennutzung und Datenschutz wirkenden Kompetenzteams erfolgt vorbehaltlich des final differenzierten und durch den IT-PLR beschlossenen Zielbilds des Schwerpunktthemas und wird bei Bedarf inhaltlich angepasst werden.
 - c. Für die Entscheidung über die beantragten personellen Ressourcen in Höhe von vier VZÄ, die durch die FITKO finanziert werden sollen (prognostizierter Mittelbedarf für die Jahre 2024-2026 in TEUR/Jahr: 1.120) wird die FITKO beauftragt zu prüfen, inwieweit Mittel aus dem laufenden Wirtschaftsplan im Zuge einer möglichen Übertragung o.Ä. zur Unterstützung der Schwerpunktthemen zur Verfügung gestellt werden können und legt das Ergebnis verbunden mit einem Beschlussvorschlag bis zur 28. Sitzung der AL-Runde (Dezembersitzung) vor. In diesem Zuge entscheidet die AL-Runde auch über die konkrete Zuweisung von Ressourcen für die AG Datennutzung und Datenschutz.

Ergebnis (Beschluss 2023/37):

Der IT-Planungsrat nimmt die thematischen Eckpunkte und die skizzierten Arbeitsstrukturen im Schwerpunktthema zur Kenntnis. Er richtet unter Federführung von Hamburg eine Arbeitsgruppe in der vorgesehenen Struktur ein, deren Auftrag sich an dem vorgeschlagenen Zielbild orientiert, dieses weiter schärft und gleichzeitig in den Kompetenzteams die Umsetzung konkreter Maßnahmen vorbereitet.